
Gebrauchsinformation

BR 173 002

Artikelnummer 17340
Maßstab 1:87, H0

**Wir bedanken uns für den Erwerb unseres Produktes und wünschen Ihnen lange Zeit viel Freude damit!
Bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Hinweise, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten!**

Sicherheitshinweise, Konformität

Das Modell darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Das Modell ist wegen verschluckbarer Kleinteile nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet! Auch bei der Benutzung durch ältere Kinder ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich! Das Modell darf nur mit einem Sicherheitstransformator (Transformator für Spielzeuge), geprüft nach EN 61558-2-7, verwendet werden. Der Transformator ist kein Spielzeug! Den Transformator regelmäßig auf Schäden prüfen! Bei einem Schaden darf der Transformator bis zur vollständigen Reparatur nicht verwendet werden!
Das Modell entspricht den Normen EN 55014-1 (Störaussendungen) und EN 62115 (Sicherheit von Spielzeug), sowie der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS).

Das Vorbild

1965 stellte der ehemalige VEB Waggonbau Bautzen als Weiterentwicklung des VT 4.12.001 (BR173 001) das zweite Baumuster VT 4.12.002 eines 4achsigen Schienenbusses vor. Der Triebwagen zeichnete sich durch eine verbesserte Antriebsleistung und eine für die damalige Zeit sehr innovative Außen- und Innengestaltung aus. Er verfügte über insgesamt 65 Sitzplätze und 100 Stehplätze. Zugeordnet der Reichsbahndirektion Cottbus, erfolgten zusammen mit dem 1964 entstandenen 1. Baumuster, umfangreiche Erprobungen und Versuchseinsätze, hauptsächlich im Großraum Dresden – Bautzen.

1970 umgezeichnet in 173 002-7, kam der Triebwagen wegen recht hoher Reparaturanfälligkeit nur gelegentlich als Ergänzung zur BR 171/ 172 zum Einsatz.

Nach einem Unfall mit einem Nahverkehrsbus im Jahr 1973, wurde bei der Instandsetzung des zerstörten Führerstandes entgegen der vorher 3teiligen Fensterfront eine 5teilige eingesetzt. Neben einer geänderten Farbgebung und zusätzlichen Griffstangen, sind dies die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale zur ursprünglichen Version.

1978 wurde das Fahrzeug ausgesondert.

technische Daten

| | |
|------------------------|--|
| Antrieb: | 2x 220 PS, Elbwerk Roßlau 6 VD 18/15-1 HRW |
| Höchstgeschwindigkeit: | 125 km/h |
| Länge ohne Kupplung : | 24.250 mm |
| Breite: | 2.860 mm |

Technische Daten des Modells

- Länge über Kupplung: ca. 284 mm, Länge ohne Kupplung: ca. 279 mm
- Gewicht: ca. 180 g
- Betriebsspannung: max. 12V Gleichspannung
- kleinster fahrbarer Radius: 362 mm
- fahrtrichtungsabhängiges Spitzen- und Schlusslicht, Innenbeleuchtung
- 8polige Digitalschnittstelle gemäß NEM 652 für 8poligen Stecker
- Stromabnahme über alle 8 Räder
- Antrieb: 5poliger Motor, 1x Getriebe mit 2 angetriebenen Achsen, 2 Haftreifen

Das Modell ist an beiden Seiten mit einem Normschacht zur Aufnahme einer Kupplung ausgestattet. Somit besteht die Möglichkeit, die fotodokumentarisch belegte Zugbildung, z.B. mit diversen Beiwagen, auch im Modell zu realisieren.

Um Probleme bei Kurvenfahrten zu vermeiden, sollten bei Zugbildungen die angesteckten Steuerleitungen am Triebwagen entfernt werden.

Der Normschacht ist im Auslieferungszustand nur angesteckt, sodass dieser bei Nichtverwendung auch entfernt werden kann.

Inbetriebnahme

Entnehmen Sie das Fahrzeug vorsichtig, unter Nutzung der Aussparungen im Schaumstoff, der Verpackung und prüfen Sie es auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Das Modell wird werksseitig im Rahmen der Funktionserprobung bereits eingefahren. Bei längeren Betriebspausen sollte das Modell einige Minuten bei ca. 8 -10 V gefahren werden.

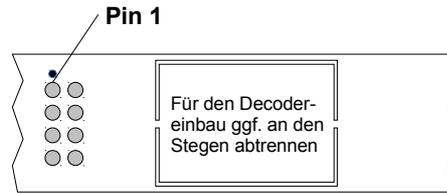
Umrüstung auf Digitalbetrieb

Der Steckplatz für den Digitaldecoder befindet sich auf der Platine im Dachbereich. Diese ist nach Abheben des auf den Wagenkasten aufgesteckten Daches leicht zugänglich. Nach Abziehen des 8poligen Brückensteckers kann der Decoder gesteckt werden. Bitte achten Sie beim Stecken des Decoders unbedingt auf die Zuordnung von Pin 1! Dieser ist auf der Platine durch einen Punkt gekennzeichnet; siehe nebenstehende Skizze:

Auf einer Seite des Brückensteckers befindet sich zwischen den Dioden eine Bohrung. Diese markiert die Reihe mit Pin 1.

Buchse 3 ist mit der schaltbaren Innenbeleuchtung belegt.

Sofern der Platz zwischen Leiterplatte und Dach nicht ausreicht, kann die an 2 kleinen Stegen in der Leiterplatte befestigte Fläche herausgetrennt werden.



Wartung, Fehlerbeseitigung

Um einen möglichst störungsfreien und langen Betrieb zu gewährleisten, sollten insbesondere alle Räder und Schleifkontakte regelmäßig auf Sauberkeit überprüft und ggf. gründlich mit einem weichen Pinsel gereinigt werden. Bitte verwenden Sie dazu keine Lösungsmittel, Druckluft oder harte Gegenstände.

Das Getriebe des Modells ist mit Dauerschmierung versehen, sodass daran keine Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Nach mehr als 50 Betriebsstunden kann es ggf. zweckmäßig sein, die Drehgestelle zu öffnen, eventuelle Verunreinigungen zu entfernen und die Achslager mit einer Kleinmenge harz- und säurefreiem Öl zu versehen. Dazu können die Drehgestellverschlüsse, welche an den Stirnseiten rastend befestigt sind, abgehoben werden; siehe Explosionsdarstellung.

Zur Abnahme des Gehäuses müssen die gesteckten Scharfenbergkupplungen abgezogen werden. Nach dem Abheben des Daches kann das Gehäuse durch leichtes Spreizen im Bereich der Trennwände abgehoben werden. Die Leiterplatte ist dabei so durch das Gehäuse zu führen, dass Litzen und Lötverbindungen nicht beschädigt werden.

Für weitergehende Demontagen am Modell empfehlen wir unseren Kundendienst.

Ersatzteile

| Artikelnummer | Beschreibung | Bemerkungen |
|---------------|--|--|
| H173200 | Sortiment Kleinteile: Scharfenbergkupplung, Drehgestellhalter, Kinematikfeder, NEM-Schacht | je 2x |
| H173401 | Gehäuse, komplett mit Scheiben und Dach | |
| H173204 | Brückenstecker für Schnittstelle nach NEM 652 | |
| H173205 | Beleuchtungsplatine mit 8poliger Decoderschnittstelle | |
| H173206 | Platine Spitzen- und Schlusslicht mit Anschlusslitzen | |
| H173210 | Motor kpl. mit Schwungmasse und Schnecke | |
| H173211 | Satz Zahnräder | 6 Stück für 1 Getriebe |
| H173412 | Getrieberadsatz mit Zahnrad | |
| H173413 | Getrieberadsatz mit Zahnrad und Haftreifen | |
| H173214 | Haftreifen für Radscheibe 11mm | 2 Stück |
| H173415 | Drehgestell kpl. mit Getriebe und Motor | |
| H173216 | Drehgestellgehäuse links, mit Schleifkontakt und Litze | Litze ggf. umlöten |
| H173217 | Drehgestellgehäuse rechts, mit Schleifkontakt und Litze | Litze ggf. umlöten, ohne Zahnradwellen |
| H173418 | Radsatz Laufdrehgestell | 2 Stück |
| H173419 | Laufdrehgestell kpl. | |
| H173425 | Rahmen kpl. mit Getriebe, Laufdrehgestell und 2x Kinematik | inkl. Motor im Getriebedrehgestell |

Gewährleistung

Wir garantieren für Material und Funktion des Produktes Fehlerfreiheit über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des Kaufbeleges. Im Fall einer berechtigten Beanstandung innerhalb dieses Zeitraums leisten wir kostenlose Nachbesserung.

In diesem Fall ist das Modell in der Originalverpackung, zusammen mit dem Kaufbeleg einzusenden.

Bitte beachten Sie, dass bei unsachgemäßen Manipulationen am Modell der Garantieanspruch erlischt!

Verschleißteile, z. B. Schleifkontakte und Haftreifen, unterliegen nicht der Garantie.

Alle Angaben und Abbildungen unterliegen ggf. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung.



WEEE-REG.-Nr.:
DE 898 72 102

